JDISCHES GEMEIN

SYNAGOGEN-GEMEINDE BRESLAU

Das Gemeindeblatt erscheint vierzehntägig. Bezugspreis: 60 Pfg. vierteljährlich einschl. Bestellgeld. Anzeigenpreis: 11 Pig. die 8gespaltene mm-Zeile. Bei laufenden Aufträgen Rabatt. — Redaktion: Breslau 1, Nikolaistraße 16/17. Druck und Anzeigenannahme: Druckerei Schatzky, Breslau 1, Nikolaistraße 16/17. — Fernsprecher 23175 — Postscheck-Konto Breslau 62 095.

ngemeldet beim Sonderbeauftragten Reichsministers f. Volksaufklärung nd Propaganda betr. Überwachung er geistig u. kulturell tätigen Juden im deutschen Reichsgebiet.

14. Jahrgang

10. September 1937

Stärkt den Kulturbund! Werdet Mitglieder!

Der Jüdische Kulturbund, der vor 4 Jahren gegründet wurde, ist nun seit langem Besitz und Lebensnotwendigkeit für alle großen und kleineren Gemeinden in Deutschland.

Es hat sich erwiesen, daß der Wert der Kulturbünde weit über die Möglichkeit hinausgeht, jüdischen Künstlern Betätigung, jüdischen Zuhörern Zerstreuung zu verschaffen. Hier ist ein Bund gegründet, der, ein Zeichen lebendigen geistigen Interesses, jüdische Menschen sammelt und vereint, und der dies Interesse immer entschiedener und reiner in eine besonders jüdische Richtung zu lenken strebt.

Die Existenz der Kulturbünde ist für alle Juden von innerster Bedeutung, man kann es daher weder verstehen noch billigen, daß es immer noch Juden in Deutschland gibt, die nach ihren materiellen Lebensbedingungen wohl dazu imstande wären, Mitglieder ihres Kulturbundes zu sein, aber dennoch beiseite stehen. Den Verlust, den jedes Jahr den Kulturbünden unvermeidlicherweise bringt, kann und muß wettgemacht werden durch den Eintritt dieser noch Außenstehenden.

Dem Kulturbund Treue zu halten, dem Kulturbund neue Mitglieder zu werben, scheint uns gemeinsame Ehrenpflicht aller

Reichsvertretung der Juden in Deutschland. gez. Baeck, Hirsch. / Der Vorstand der Synagogengemeinde Breslau. gez. Leß. / Preußischer Landesverband Jüd. Gemeinden. gez. Kammergerichtsrat i. R. Wolff. / Oberrat der Isr. Religionsgemeinschaft Württembergs. gez. Dr. Gumbel. Oberrat der Israeliten Badens. gez. Friedrich A. Strauß. / Verband Bayr. Israel. Gemeinden. gez. Dr. Neumeyer. Jüdischer Central-Verein. gez. Dr. Herzfeld. / Jüdischer Frauenbund. gez. Ottlile Schöne wald (Bochum), Hanne Karminski. / Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten. gez. Dr. Leo Löwenstein. / Zionistische Vereinigung für Deutschland. gez. Benno Cohn, Hans Friedenthal. / Reichsverband der Jüdischen Kulturbünde in Deutschland. gez. Singer, Cohn, Wiener. / Vorstand des Jüdischen Kulturbundes Breslau. gez. Fränkel, Cohn, Abt, Lux, Neustadt, Steffi Preuß.

Soll der Kulturbund seinen hohen und schweren Aufgaben gerecht werden, so ist es notwendig, daß jeder einzelne jüdische Mensch sich zu ihm zählt. Die geldlichen Verpflichtungen sind in Breslau so eingerichtet, daß sie auch den Unbemittelten nicht drücken. In zwei Werbeveranstaltungen, die sämtlichen Mitgliedern der hiesigen Synagogen-Gemeinde zugänglich sein werden, sollen die Außenstehen Gemeinde zugänglich sein werden, sollen die Tätigkeit des Kulturbundes zu gewinnen. Im September wird der bekannte jüdische Literaturhistoriker und Dramaturg Julius Bab einen Vortrag über das Thema halten "Hiob und Faust"; später wird das Lustspiel "Jean" von Ladislaus Busfektet, das sich bereits als großer Theatererfolg erwiesen hat, in einer solchen Werbeveranstaltung aufgeführt werden.

Auf dem Gebiete des Theaters ist die bewährte Zusammenarbeit mit dem Hamburger Jüdischen Kulturbund aufrecht erhalten worden. Die klassische Komödie soll mit Shakespeares "Der Widerspenstigen Zähmung" zu Worte kommen, mit Donna Diana von Moreto (1618–1668) ist das ältere Theater ein zweites Mal vertreten; aus der modernen Dramatik wird Werfels "Maximilian und Juarez" erscheinen. Es wird zweifellos sehr begrüßt werden, daß auch zwei rein jüdischen Autor Soll der Kulturbund seinen hohen und schweren Aufgaben

herangezogen sind: "Amcha"! (Das große Los) von Scholem Alechem und "Reise Benjamin III." von Mendele Mocher Seforim. Das Gesellschaftsstück wird mit dem bereits erwähnten "Jean" und mit "Die erste Mrs. Selby" von Irving zu seinem Rechte gelangen. In Gemeinschaft mit dem Jüdischen Musikverein Breslau wird auch eine Operette unter musikalischer Leitung von Dr. Fritz Berend über die Rühne geben

wird auch eine Operette unter musikalischer Leitung von Dr. Fritz Berend über die Bühne gehen.

Die Kleinkunst wird wieder Max Ehrlich mit einer Revue, ferner Dela Lipinskaja, weiter den "Bunten Karren" aus Leipzig und schließlich Cläre Arnstein, "das Mädchen mit der Harmonika", die im Vorjahre so großen Beifall erntete, als Gäste unseres Kulturbundes nach Breslau führen.

In einem Rezitationsabend wird Edith Herrnstadt-Oettingen im Dezember vor dem hiesigen jüdischen Publikum auss neue ihr großes Können zeigen. Von Vorträgen stehen außer dem erwähnten von Bab, eine Reihe weiterer in Aussicht. So ist ein Vortrag des hiesigen Seminardozenten Prof. Dr. Heinem ann geplant "Der jüdische Hellenismus als Kulturproblem". Weitere Vorträge werden voraussichtlich von Max Osborn, Stud.-R. i. R. Rose Bluhm, Gemeinderabbiner Dr. Vogelstein, Dr. Bertha Badt-Strauß, Berlin, und Dr. Oskar Guttmann, Berlin, gehalten werden. Berlin, gehalten werden.

Berlin, gehalten werden.

Ein reichhaltiges und gediegenes Programm. Aber wenn es seine volle Auswirkung haben soll, dann darf sich niemand von denen vom Kulturbund ausschließen, für die er bestimmt ist.

Manfred Rosenfeld.

Anfang Oktober eröffnet der Jüdische Musikverein Breslau E.V. die Reihe der im Rahmen der Jüdischen Kulturbund-Veranstaltungen vorgesehenen Musikaufführungen.

Bewußt wird an den Beginn dieses Konzertes ein Werk Felix Mendelssohns gestellt: seine prächtige (merkwürdigerweise wenig bekannte) I. Symphonie in c-moll, Werke Tschaikowskys (Nußknacker-Suite) umd Verdis Ouvertüre zur Oper "Sizilianische Vesper" vervollständigen den Orchesterteil des Konzerts, das von Dr. Fritz Berend dürigiert wird. Als Solist wurde der ausgezeichnete jugendliche Geiger Gerhard Kander, Meisterschüler von Carl Flesch und Adolf Busch gewonnen.

Eine dem Orchesterteil dieses Konzerts ähnliche Gestaltung sollen auch die Programme der übrigen Orchesterkonzerte erhalten: jüdische Komponisten — als ältester Salomone Rossi, als Romantiker Mendelssohn, als neuerer Meister G. Mahler, aber auch Jüngere, u. a. Oskar Fried — werden zu Worte kommen, dazu werden ältere und neuere Meisterwerke der Weltliteratur von Händel bis Ravel den Hauptteil der Programme bilden. Heitere Musik wird nicht vergessen werden. Ein Abonnementskonzert soll der Orchester- und Gesangskammermusik gewidmet sein (u. a. Vivaldi: Konzert für 4 Violinen und Streichorchester), bei dem Breslauer Künstler als Solisten tätig sein werden. Auch ist die Konzertaufführung einer Oper (unter Mitwirkung des Chors und voraussichtlich mit Frau Paula Salon on (Lindberg) als Solistin) geplant. Zu solistischer Mitwirkung sind u. a. aufgefordert worden die hervorragende Pianistin Rita Storch (Romani), die unter Prof. Dohrn in Breslau großen Erfolg gehabt hat, und der beliebte 1. Baritonist der Berliner Kulturbund-Oper Wilhelm G utt um an n.

Zwei Abonnementskonzerte werden wieder vom Chor des Musikvereins unter Leitung von Werner San der bestritten. Das berühmte altitalienische Oratorium "Jephta" von Carissimi, Händels "Samson" und Werke moderner jüdischer Komponisten O. Guttmann, H. Adler, E. Werner (Breslau) — sind in Aussicht genommen.

Sache der Breslauer Juden ist es, die Bestrebungen des Musikvereins, des Breslauer jüdischen Orchesters und Chors, zu unterstützen. Aufrüttelung wie Entspannung, Erbauung wie Unterhaltung sollen die Konzerte den Besuchern geben.

Reich

Be

Be

Be

Be

CI

D

Tischri-Aktion des Keren Kajemeth Lejisrael

Das Hauptbüro des KKL in Jerusalem hat beschlossen, im Laufe von 5 Jahren erhebliche Flächen von Obergaliläa, der großen Provinz im Norden Palästinas, in nationalen Besitz zu überführen. Die Zionistische Vereinigung für Deutschland ruft die Judenheit in Deutschland auf, an diesem Werk mitzuarbeiten, und stellt die Tischri-Aktion des KKL unter die Parole:

Erlösung des Bodens von Obergaliläa

Nachrichten DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

- 1. Jüdisches Reform-Realgymnasium für Knaben und Mädchen (Vollanstalt), Direktor Dr. Harry Abt, Rehdigerplat 3, Sprechstunde täglich von 12.30 bis 13.30 Uhr.
 - 2. Private Jüdische Volksschule, Schulleiter Feilchenfeld;

a) Rehdigerplat 3, 8 Volksschulklassen und Aufbauklasse für das 9. Schuljahr, Sprechstunde werktäglich von 12.30 bis 1.30 Uhr. b) Wallstraße 9, 6 Volksschulklassen, Sprechstunde Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, sonst am Rehdigerplats.

3. Private Jüdische Volksschule am Anger 8, Schulleiter Studienrat a. D. Pollack, 15 Volksschul- und Kursusklassen. Sprechstunde: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.30 bis 12.30, Mittwoch 16 bis 17 Uhr. Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen für alle Klassen, insbesondere für die Sexten bzw. die Lernanfängerklassen, werden schnellstenserbeten, damit über Plätge und Räume verfügt werden kann. Neuer Jüdischer Schulverein e. V.

Der Herr Regierungspräsident in Breslau hat auf Antrag des Neuen Jüdischen Schulvereins e. V. Herrn Studienrat a. D. Pollack die Genehmigung zur Leitung der Privaten Jüdischen Volksschule am Anger erteilt. Jüdisches Lehrhaus, Breslau

Jüdisches Lehrhaus, Breslau

Die Arbeit des Wintersemesters wird voraussichtlich am 7. Oktober mit einem Vortrage des Herrn Prof. Löwi über "Seelenleben und Gehirn im Experiment", alte und neue Anschauungen, eröffnet. Näheres wird noch bekanntgeschen

Derkannigegeben. Verband jüdischer Frauen für Palästina-Arbeit (Wizo) Für den 22. September, 20½ Uhr, haben wir ein Zusammensein in der

Für den 22. September, 20½ Uhr, haber Gemeinde-Sukkah, Wallstraße 9, vorgesehen

Liköre Fruchtsäfte Rum-Verschnitt Weine

REICHMANI

Sadowastraße 38

Telefon 36557

Tüchtige, kaufm. gebild, Jüdin sucht Stellung als Empfangsdame, mit Büroarb., Schreibm. u. kl. Haus-urbeit vertraut, evtl. Halbtagsstellung,

var jahrel, in ersten Häus, tätig, gut Leugnisse. Off. u. L F 4 an Druckere Cchatzky, Breslau 1, Nikolalstr. 16/17

Buchhalter

jüd., 27 J., bilanzsieher, firm auch in Schreibmasch., u, all. vorkomm. Büroarbeiten, Ia Referenzen, sucht geeignete Position per sofort oder später, Off. u, O G 817 Annoncen-Ollendorff, Breslau 1.

Haustochter

jüdisch, aus bess. Hause, mit guten Manieren, für Praxis u. etwas Haus-arbeiten gesucht. Kochkenntnisse er-winscht, ab. nicht Beding., 2. Mädchen vorhanden. Tierarzi Dr. Tuchler, Breslau 2, Gartenstraße 58.

Haustochter

Hausangest. od. Bedienung

jüd., f. kl. Haushalt gesucht. Wäsch außer Haus, Etagenheizung. Off. unt F 33 an die Exped. d. Blattes erbeten

Bei Verstopfung Geheimratspillen

Mohren-Apotheke

Breslau, Blücherplatz 2/3 Preis'd. Schachtel 0.94 M.

Teilhaber

mit 500.- RM be nachweisbar gut Ang. B 51 E.d.Z.

Junge Putzmacherin

s u c h t gute Schneiderin als Partnerin zur Gründung eines Ateliers. Off. unt A 51 a. d. E. d. Z

In Lohn fertige ich

Oberhemden, Sport-u. Arbeitshemden, Haus- und Kinder-kleider etc. an. Breslau I, Schhieß-fach Nr. 52.

Gesellschafterin Vorleserin etc. Gute Refer. vorh Off. A 55 E. d. Bl

Grude-Ofen

fast neu, wegen Todesfall billig zu verkaufen.

Margoliner, Agnesstraße 11.

Nur der beschäftigte Hand-werker schafft neue Lehrstellen! Angeb. u. B 57 and. Exp. d. Blattes Junger Mann, 23 Jahre, Ia Ver käufer, Führersch

Perfekte

Stenotypistin

Dauer-Haibtagsstellung.

Kl. 8, eig. Wagen sucht Stellung als Verkäufer, Reisebegleitung, Chauffeur b. fest Geh. Off.B 49E.d.Z.

Zur Führung eines frauenlosen Haushalts sucht Witwe, Ende 40 selbständige

Stellung. Off. u. **B** 55 an d Exped. d. Blattes

> Jung., arbeit-samesEhepaar, jüd., sucht per 1. Oktober in Villen-Haushalt Hausmeisterstelle

Zeugn, u. Ref. vorh. Off, B 62 Exped. d. Blatt.

Suche Beschäftigung

mit Personen-Auto. Off. u. B 48 an d. Exp. d. Blatt. erb.

Kautmann

mit allen Kontor-Arbeiten vertraut, sucht f. d. Abend-stunden

Verdienstmöglichkeit. Angeb. u. F G 23 Exped. d. Blattes.

Zuverlässige Frau

jüdisch, sucht zur selbständig. Führg, eines Haushalts Halbtagsbeschäftg. Off, u. A 52 an d. Exped. d. Blattes.

Suche f, m. Tocht. (18 Jahre), Stellg. als Haustochter in bess. Fam., auch zu Kind, evtl. Ob.ochles. (je 1 J. P., O.-Haushaltsch. u. Haush, H. Bucka, Flatz.

Tüchtige jüdische Hausfrau

(Witwe), firm im Kochen u. Haush, sucht Beschäftig. Off. B 66 E. d. Z

Bei der Privatkundschaft gut eingeführten jüd.

Damen und Herren

leistungsfähige jüdische Fabrik für

Damenwäsche, Handhohlsaum bess. Genres

dauernd lohnende Verdienstmöglichkeit. Gefl. Off. erb. u M N 28 an die Exped. d Bl.

Jüngere Hausangestellte

Haustochter

od. Hausangestellte zum 1, 10, gesucht Dr. Zellner, Kaiser-Wilhe Straße 61

Jüd. junges Mädchen

Hausangestellte

für nichtrit., mo-dernen 3-Personen-haushalt gesucht. Meldungen unter J P 77 Exp. d. Z.

Hausangestellte für halbtags

opitzstr. gesucht. Ang. unt. B 63 ar I. Exp. d. Blattes

Tüchtige jüdische

Hausfrau

46 Jahr, sucht Stellung im Haus-halt von 8-3 Uhr. Off, u. T 2449 an d. Exp. d. Blattes.

Jüd. Einrichter für Arbeiterkonfektion

zum Antritt per, 15 Oktober nach Beuthen OS. gesucht, Offerten u. P. T. 250 Exp. d. Blattes

1 (Putz-) Verkäuferin vollk, firm in Kalkulation, sich, Fach-kenntnisse, Stenogr, u. Schreibm., mit prima langjähr. Zeugn, sucht bald od. spät, Stellg., auch in ander. Branchen, Off. u. A 60 an die Exp. d. Blatt, erb.

Wegen Umstellung meines Haushalts suche ich für mein sehr zuverlässig. Kinderfräulein

jüdisch, eine Halbtagsstellung zum 1. 10. Beste Zeugnisse u. Empfeh-lungen. Off. u. A 59 Exp. d. Blatt.

Sehr zuverlässige jüd. Mädchen

chlich 1jährigem Kinde halbtags, zu reichlich 1jährigem Kinde gesucht. Bewerbungen m. näheren An-gaben erbeten unter Postlagerkarte 12, Breslau 18,

— Zuv. Hausgehilfin -

f. jüd. 2-Person. Haush, mit Kind, 2½ Zimm., ptr., Zentrhzg., Wäsche auß. Haus (evil, nur tagsüber) per 1, 10, gesucht. Rundfunk-Oelsner, Gartenstr. 53/55 (Liebich). Tel. 340 30.

Jüngere

Kontoristin

jüdisch, gesucht. Max Kochmann, Karlstraße 40/41

Für meine 14jähr, Tochter suche ich zur Beaufsichtigung der Schul-arbeiten und zur Gesellschaft gebildetes junges Mädchen

für Nachmittag. Off. u. O G 2340 Annoncen-Ollendorff, Breslau 1.

In diesem Blatt inserieren, soweit es sich um deutsche Staatsangehörige handelt, nur Juden.

Redaktionsschluß

für Nr. 18 vom 25. 9. 1937

17. September Anzeigenschluß

22. Sept. (bis mittags 1 Uhr)

Die wirkliche tragbare kleine, elegante

Reiseschreibmaschine

Hermes Babu. in Stafilkoffer

hervorragende bewährte Neuheit, voliwertig, zuverlässig (Gewicht 3,6 ko mit Stahlkoffer). Be litzt alle zum Schreiben notwendigen Einrichtungen. Ausführliches Angebot und Prospekt, auf Wunsch Vorführung und Probestellung durch

A. WOLLMANN BÜROMASCHINEN

Nikoraistraße 14 Tel 57154/55

Beschaffe HYPOTHEKEN

30 Jahre unkündbar fest, 5% Jahres-zinsen, auch auf Häuser in der Prov. u, für Nichtarier. Vorbesprechungen unverbindlich u. kostenlos. Dr. Dr. Ing. Fraenkel, Breslau 5, Gartenstraße 1. Telefon 532 70. — Immobilien.

Gummimäntelwerkstatt

für Herren- und Damenmäntel

übernimmt Arbeit

nach eigenen Modellen und Angaben. Berlin NO 43, Neue Königstraße 13.

Schreibmaschine

Krause, Vorwerkstraße 69

Wir stopfen u. weben!

Garderoben ü. 1997. gut billig und schnell Kunsisiopierei H. Jaraczewer — Pernruf Nr. 53683 Gartenstr. 23, II.

Achtung! Hausfrauen!

Ich repariere Ihnen sämtl. Kleidungs-und Wäschestücke schnell, sauber, billig. hnell, sauber, billig, aenkel, Viktoriastraße 33, Portal, rechts, III, Etage.

Wessen Beitrag fehlt noch?

Kannst Du es verantworten, die Feiertage zu empfangen, ohne für unsere Kranken geopfert

Postscheck 12782 Genossenschaftsbank Iwria, Breslau
Postscheck 12782 Genossenschaftsbank Iwria, Breslau
Ranke Hilfsausschuß für jüdische Kranke Dr. Wilhelm Freyhan. Dr. Paul Rosenstein

Reichsbund jüdischer Frontsoldaten

Kameradenspeisung. Die Vorarbeiten für unsere Kameraden speisung sind im Gange. Unter Mithilfe unserer Kameraden hoffen wir.

alsbald neue Räume finden und einrichten zu können. Wir gedenken, alsdann die Speisung Anfang Oktober zu eröffnen. — Unsere Kassierer werden sich schon in den nächsten Tagen an die Opferwilligkeit unserer Kameraden wenden. Helft, damit wir auch in diesem Jahr unsere segensreiche Arbeit durchführen können. — Aufnahmeformulare für die Speisung sind ab 16. September in der Geschäftsstelle erhältlich. Bis Donnerstag, den 23. September, müssen die ausgefüllten Formulare in dem Besit der Geschäftsstelle zur Weiterleitung an die Kameradenspeisung sein.

Beachten Sie genau die nächsten Ankündigungen im Jüdischen Gemeindeblatt! Helft uns, damit wir weiterhelfen können!

Breslauer Zionistische Vereinigung.

Am Donnerstag, 16. September, 20.30 Uhr, spricht im Freundesaal, Neue Graupenstraße 3/4, Rechtsanwalt Dr. Walter Lux, Breslau, über das Thema "Nach dem 20. Kongreß, Judenstaat oder Nationalheim?". Dr. Lux hat selbst als Delegierter am Kongreß teilgenommen.



Buzügbojünllun-Noufnonib

Die Mitglieder des Zontralverbandes jud. Handwerker Deutschlands e. V., Ortsgruppe Breslau, sind durch das nebenstehende Zeichen kenntlich

Automobile

Lohestr, 78/88 - Tel, 81224
Neue Automobile
Zubehör aller Marken.
Gebrauchte
Wagen reell und billig.



Beleuchtung

Lampen-Gerstel jetzt Gartenstraße Nr.40, schrägüber dem Konzerthaus. Telefon 51272

Berufskleidung

gut und preiswert bei Adolf Malinowitzer Klosterstraße 21 Telefon 509 55.

Bettfedern

A. Hirsch. nur Neudorfstr. 31a. Telef. 32373. Verkauf u. Reinigung v. Bettfedern, Daumen, Inletts. Ab-holung u. Zustell. fr. Haus. Fachm. Berat. Neuanfert. v. Daunendecken

Bettfedern

L. Sturm, Höfchenstraße 43 Anfert. v. Daunendeck., Verk. v. Bettfed. u. Daun., Inl. Beste Qual. z. bill. Preis. Tägl. Rein. v. Bettf. pr. ½ kg 25 Pf. Abh. u. Zust. fr. Haus

Chem. Reinigung u. Färberei

S. Stock Nchf. Inh. Doris Bermann Schuhbrücke 55, Tel. 57305. Deka-tier- u. Waschanstalt. Annahme für Färb. u. chem. Reinig. Freie Ab-hol. u. Lieferung. Schnell, gut, bill.

Drogen

Bruno Matthias, Drogen- und Photohaus am Sonnenpl. Gartenstraße 10.

Drogen

Farben — Waschmittel — Bohner-wachs — Foto Drogerie R. Rothgießer Sadowastraße 27. Ruf 36194 Trisaven, das Parkettreinig.-Mittel

Charlotten - Drogerie, L. Rasenbaum Breslau 13, Franz-Seldte-Platz 7, Ecke Opitzstraße, — Teleton 846 29, Drogen, Photo, Parfüm, Wasch- und Putzmittel.

Drogerie - Foto - Gummiwaren

Central-Drogerie H. Salomon Gartenstraße 97, am Hauptbahnhof Telephon 273 61

Drucksachen

Druckerei SCHATZKY

Neue Adresse:

Nikolaistraße 16/17 Fernsprecher Nr. 24468

Eisenwaren

Einkochgläser — Eisschränke, Liegestühle — Gartenmöbel, sämth, Wirtschafts waren H. Brauer & Sohn Teichstraße 26, Telephon 539 31.

Eisenwaren, Wirtschaftsartikel | Linoleum



Herde und Oefen Herbstartikel Eisenhandlung Brandt

Blektr. Anlagen
B. B. I., S. Beyer G. m. b. H.
Alte Taschenstraße 3/5.
Fernruf 58488. Konzession
auch für Steige- und Verpindungsleitungen.

Elektrische Anlagen

Reparatur, an Maschinen und Apparaten Fritz Eichwald Nikolaistraße 7 Fernsprecher 584 73.

Elektr. Licht- und Kraft-Anlagen

Lampen-Prinz, Elektromeister Reuschestraße 47/48. Telephon 599 31. Kostenanschläge unverbindlich

Elektro-Radio

Rufen Sie 25431 Alfons Abraham

Höfchenstr. 5. Alle Reparatur.

Foto

ALEXANDER, Höfchenstraße 7

Bekannt f. Qualitätsarb. Sämtlicher Fotobedarf.

Abzüge, Vergrößerungen und Reproduktionen. Foto-Kopien von Dokumenten L. Rosenbaum, Charlotten-Drogeie Franz-Seldte-Platz 7 — Tel. 84629.

Telefon 860 32/33 Korsetts

Kohle - Koks

D. OELSNER

Hohenzollernstraße 58, pt.

Büstenhalter, Wäsche Gebrüder Lewandowski Nachf. Inh. Frieda Kobliner Ohlauer Straße 64 / Telefon 51498

Leihhaus

Lachmann, Poststraße 1 Gold, Silber, Uhren, Ju-wellen, — Ankauf, Verkauf, Beleihung.



Malerarbeiten

Malermeister Max Gedalje Bergstraße 14 Telephonisch zu erreichen unter Nummer 57024,

Malerarbeiten

sowie Schilder führt sauber aus Karl Strietzel Schweidnitzer Stadtgraben 28 Telephon 216 67.

Malergeschäft



SIEGMUND COHN Schillerstraße Nr. 10.

Fernsprecher 346 48.

Maßschneiderei N. Drukarz. Erstklassige Herren moden nach Maß. Sadowastraße 55 (zwischen Kaiser-Wilhelm-Straße u. Höfchenstr.) Telefon 33228

Maß-Schneiderei

J. Lewkowicz
Freiburger Straße 23, hochpart.
Feine Herren-Moden nach
Maß. / Zeitgemäße Preise.

Metallbetten

Matratzen all. Art, Kautsch Chaiselongues, Klappbetten Betten-Vertrieb G.Schragenheim Gartenstr. 24, gegenüb. d. Markth.

Meyer's Möbeltransport

Inh.: Alfons Berliner Hölchenstraße 5 - Teleton Nr. 20719 Beste und prompte Bedienung Transporte hier und nach außerhalb

Möbel



Zimmereinrichtungen / Küchen Ergänzungsstücke / Einzelan-fertigungen / Aufarbeitungen. S. Brandt z Co., Mobelfür Jedermann / Nur Ohlauer Str. 45

Pelze

Pelzhaus Prister, Neue Graupen-straße 5. Tel. 58862, Pelze — Größte Auswahl. Billigste Preise. Umarbeitung. — Konservierung

Pension

Pension Waldmann, Kaiser-Wilh.-Straße 96/98, I, Ecke Goethestraße. Vornehm eingerichtette Einzel-u Doppelzimmer für Tage u. Wochen Aufzug, Garage. Sammelruf 852 41.

Radio

Die neuesten Apparate eingetroffen! Teilzahlung - Reparaturen Taschenlampen-Vertrieb Schmiedebrücke 43. Telefon 290 35.

Bei Radio-Anlagen



Erwin Blumenfeld fragen! Weidenstraße Nr. 5 Telefon Nr. 53515

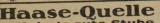
Ihr Funkberater Höfchenstr. 59 Ruf 30936 Reparaturen Teilzahlung.

RUNDFUNK-VERTRIEB GARTENSTR-53-55 (LIEBICH) TEL.34030

Uhren-

Reparatur-Werkstatt Karl Weiss, Karlstr. 46, an d. Schweidn. Str. Auch Reparatur, u. Umarbeiten von Schmucksachen aller Art. Langjähr. Fachmänu. Tel. 24770

Billige Bezugsquelle f. Auswanderer in danne mon fif nooflfüflt!



Maier's gute Stube Inh. Maierowitsch, Kaiser-Wilh. Str. 15. Treffpkt. d. gut. Gesellsch Gemüllich, Aufenthalt, Tel. 375 333

Hotel Goldene Gans

Junkernstraße 27/29 Vornehmes Weinund Bierrestaurant

Restaurant Glogowski

Die behagliche Gasistätte
Unter Aufsicht des Rabbinats
Telefon 262 67

Leo Wolff

vorm. J. Nothmann

Tauentzienstraße 12

Bei

ausül habei Hier

Bekanntmachungen

DER SYNAGOGEN-GEMEINDE

Briefe in dienstlichen Angelegenheiten

Briefe in dienstlichen Angelegenheiten der Synagogen-Gemeinde sind nicht an den Vorsitzenden persönlich, sondern an den "Vorstand der Synagogen-Gemeinde" zu richten.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Mädchenkonfirmation

Der Unterricht beginnt am 7. Oktober. Anmeldungen erbitte in meiner Sprechstunde. Vogelstein. ich in meiner Sprechstunde.

Befreiung jüdischer Erwerbsloser von der Meldepflicht an den hohen Feiertagen

Die jüdischen Erwerbslosen sind am 15. September 1937 von der Meldekontrolle durch das Arbeitsamt befreit. Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Allen Spendern, die bei unserer letzten Sammlung am 22. 8.
1937 uns bereitwilligst Gaben zur Verfügung gestellt haben, allen
Helfern, den Leiterinnen der Bezirks- und Sammelstellen, den
Leitern der Schulen und Organisationen sprechen wir unseren
herzlichsten Dank aus.
Jüdisches Wohlfahrtsamt.

11 Uhr, Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge: Fr. Edith Bettsack, Viktoriastraße 115 mit Herrn Erich Schiftan, Reuschestraße 63

Neusuiestrane 00 14½ Uhr, Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge: Frl. Ilse Fraenkel, Schillerstraße 28 mit Herrn Ernst Hartmann, Antonienstraße 36/38

Frl. Johanna Sachs, Güntherstraße 7 mit Herrn Erwin Ruß, Frank-urter Straße 129.

Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge:

11 Uhr, Wochentag.
Frl. Tea Pinkus, Gutenbergstrane Kurfürstenstraße 20
15 Uhr, Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge:
Liegnitzer Straße 1 bei Cohn mit Herrn Erwin 15 Off, Wolfeldags-Synagoge der Nederl Synagoge.
Frl. Betti Lange, Liegnitger Straße 1 bei Cohn mit Herrn Erwin Grabowski, Westendstraße 112
12 Uhr, Neue Synagoge:
Frl. Cäcilie Ball, Fraustadt mit Herrn Dr. Hans Reich, Augustastr. 68

Konfirmationen

Alte Synagoge:

Hans-Martin Elias Landau, Sohn des Herrn Apotheker Walter Landau und dessen Ehefrau Mara geb. Glaser, Augustastraße 66 Günther Heinrich, Sohn des Herrn Georg Heinrich und dessen Ehefrau Klara geb. Seiler, Charlottenstraße 8 Max Schlamka, Sohn des Herrn Hermann Schlamka und dessen Ehefrau Rosa geb. Lewkowicz, Karlstraße 40/41. Empfang bei Lewkowicz, Freiburger Straße 9 Günther Breslauer, Sohn des Herrn Benno Breslauer, Ehefrau Gertrud geb. Springer 9. 10.

Günther Breslauer Sohn des Herrn Benno Breslauer und dessen Ehefrau Gertrud geb. Springer, Steinstraße 61

Zur Barmizwah in der Alten Synagoge müssen diejenigen Knaben, die Maftir oder die Haftarah vortragen wollen, wenigstens drei

vorher schriftlich im Gemeindebüro, Wallstraße 9.

Neue Synagoge:

20. 9. Ernst Günter Behnsch, Sohn des verst. Herrn Bruno Behnsch und der Frau Alice geb. Radlauer, Gutenbergstraße 37

20. 9. Peter Wallfisch, Sohn des Herrn Dr. Herbert Wallfisch und der Frau Frieda geb. Bräude, Steinstraße 9a

2. 10. Heinz-Peter Brandt, Sohn des Herrn Hans Brandt und der Frau Ruth geb. Schuster, Scharnhorststraße 6

2. 10. Horst Fischer, Sohn des Herrn Wilhelm Fischer und der Frau Else geb. Breitbarth, Viktoriastraße 51

2. 10. Günter Holz, Sohn des Herrn Ernst Holz und der Frau Annemarie geb. Markt, Goethestraße 43

2. 10. Wolfgang Korn, Sohn des Herrn Günter Korn und der Frau Gertrud geb. Hoppe, Carlowits, Graudenzer Straße 102

Sklower Synagoge, Goldeneradegasse 2:

Sklower Synagoge, Goldeneradegasse 2:
Menachem Silberberg, Sohn des Herrn Siegfried Silberberg und dessen Ehefrau Henriette geb. Levinger, Viktoriastraße 90. Empfang: Gemeindesukkoh, Wallstraße 7. Drascha 12½ Uhr.

Synagoge am Rehdigerplats:
9. 10. Hans Rosenbaum, Sohn des Herrn Karl Rosenbaum und Frau Herta geb. Urbach, Brandenburger Straße 58.

Abraham-Mugdan-Synagoge, Rehdigerplat: Heinz Siegfried Petsal, Sohn des Herrn Kurt Petsal und dessen Ehefrau Elfriede geb. Kirschbaum, Schwerinstraße 64.

Geburtstage .

17. 9. Max Brieger, Moltkestraße 1a.

70 Jahre:

18. 9. Josef Schacher, Franz-Seldteplat 6.

Austritte aus dem Judentum in der Zeit vom 17. Juli 1937 bis 31. Juli 1937: Kfm. Angestellter Hermann Neumann, Viktoriastraße 61.

Übertritte bzw. Rücktritte in das Judentum Männer. in der Zeit vom 17. August 1937 bis 31. August 1937:

Beerdigungen

Friedhof Cosel:

Friedhof Cosel:

Anna Agular geb. Bermann, Viktoriastraße 33.
Frieda Heymann geb. Friedmann, Sprudelstraße 1.
Rosalie Pommer geb. Goldstein, Gräbschener Straße 32.
Rebekka Weißkopf geb. Lewin, Westendstraße 76.
Ernestine Heppner geb. Meyer, Feldstraße 38.
Elfriede Pulvermacher, Goethestraße 68.
Edmund Steinit, Schwerinstraße 46.
Wilhelm Grünberg, Opitstraße 23.
Hermann Schleier, Gabitsstraße 73
Charles Wunderlich, Obernigk.
Frieda Epstein, Lewaldstraße 12.
Nelly Hartmann, Rehdigerstraße 30.
Paula Goldstein, Hohenzollernstraße 52/54
Robert Lubinski, Gutenbergstraße 49.
Friedhof Lohestraße:
Johanna Bielschowsky geb. Wohlauer, Kirschallee 35.

Johanna Bielschowsky geb. Wohlauer, Kirschallee Lotte Engel geb. Mendelsson, Kleinburgstraße 10

BRANDEIS Karlstraße 7 Telefon 57693 Dem Barmizwah ein gutes jüdisches Buch Reiche Auswahl bei

Kreutzberger

Albrechtstraße 57

Das bekannte Fachgeschäft für gute Herrenbekleidung

zeigt den Eingang der neuen Herbst- und Winter-Modelle an und bittet um gefl. Besichtigung d. Auslagen in d. sehensw. Passage

Hausbesitzer, beschäftigt das Handwerk!

Kostüme, Mäntel Herren - Kleidung fertigt

Josef Schein

= Zuschneideschule =

Ihr Pelz

wird nach den neuesten Modellen zu zeitgemaß billig.Preisen umgearbeitet! Feinste Maßarbeit Große Auswahl fertiger Pelze

Pelzwerkstätte LESSHEIM

Nur Tauentzienplatz 14, II.

Der große Bazar

Albert Marcus Ring 48 - Tel. 58303

Das Fachgeschäft für

Geschenke • Wirtschaftswaren • Spielwaren

Nehme Wüsche zum Ausbessern an, Off, u, A 53 a. A Eyn, d Bl erb,

Wer sich will seiner Füße freuen (das ist der Weisheit letzter Schluß) trag' ständig, nie wird er's bereuen: Gesundheitsschuhe "MEDICUS"

HIMMINGHIMM



Palästina-Reisen -

Studienreise des Keren Hajessod am 4, 10, ab Breslau, Information reise des Jüd. Kusturbundes am 11, 16, ab Breslau, Beide Reisen mit Rundreise u. Aufenthalt in Palästina.

Reisebüro Ernst Cohn, Breslau 5
Neue Schweidnitzer Str. 15 (fahrstuhi) – Tel. 50347

Bei Todesfällen zu beachten!

Wir empfehlen unseren Gemeindemitgliedern dringend, von allen Sterbefällen zun ach st und sofort

wir einpiellen duschest und sofort
Herrn Beerdigungsinspektor Neumann, Goethestraße 8,
Telefon 36458,
in Kenntnis zu setzen, der über alles Erforderliche Auskunft geben und
unsere Mitglieder auch wegen ihrer Ansprüche gegen Bestattungsvereine, Sterbekassen usw. beraten wird.
Unsere Beerdigungsgebühren werden in voller Höhe erhoben, auch wenn
die Überführung der Leiche oder die Lieferung des Sarges durch Bestattungsvereine oder Privatinstitute erfolgt ist.
(Schluß der Amtlichen Mitteilungen der Synagogen-Gemeinde.)

Eine Möglichkeit zur Einwanderung nach Chile

Die Jüdische Telegraphen-Agentur erfährt vom Hilfsverein der Juden in Deutschland folgendes: Gegenwärtig besteht die Möglichkeit, eine beschränkte Anzahl jüdischer Familien nach Chile zu bringen und zwar unter folgenden Voraussetgungen: Der Familienvater muß einen manuellen Beruf ausüben. Ferner soll er möglichst nicht über 40 Jahre sein, mehrere Kinder haben und imstande sein, ein kleines Kapital nach Chile zu transferieren. Hierbei ist zu betonen, daß für Chile besonders günstige Transfermöglich keiten gegeben sind. Zuschriften sind von den in Schlesien wohnhaften Juden zu richten an die Beratungsstelle des Hilfsvereins der Juden in Deutschland, Breslau, Wallstraße 9, II.

Verantwortlich: Für den redaktionellen Teil Manfred Rosenfeld, Anzeigenteil: Siegfried Schatzky; Verlag E. Schatzky, sämtlich in Breslau. Lohndruck: Druckerei S c h a t z k y. D.-A, II. Vj. 1937: 5258 Expl.; z. Zt. gültig Preisliste 5.

ERICH TICHAUER

früher Breslau, jetzt Montevideo schreibt am 17. 7. u. a.: "Bezüglich des Möbeltransportes kann ich Ihnen mitteilen, daß sowohl ich als auch mein Freund Schindler mit der Ausführung desselben zufrieden sind. Abgeschen von einigen geringfügigen Schäden, die ja bei einem soldten Transport unvermeidlich sind und die uns inzwischen die Versicherungsgesellschaft ersetzt hat, ist alles gut angekommen. Ganz besonders haben wir die sorgfältige Verpackung anzuerkennen."

Auch Sie werden ähnlich urteilen, wenn Sie Ihren Transport mir übertragen.

Siegfried Gadiel, Breslau

Spezialhaus für Möbeltransporte nach aller Welt.

Telefon 51223

Geschäftliches (außer Verantwortung der Schriftltg.). Die vorliegende Ausgabe enthält eine Beilage der Deutschland-Palästina-Verkehrsges. m. b. H., Vertr. f. Breslau u. Niederschles. Hermann Roth, Breslau 5, Gartenstr. 31 sowie in einer Teilaufl. eine Beilage der Kranken- u. Sterbekasse für selbständige Handwerker, Gewerbetreibende und Landwirte A. G., Bonn, General-Vertreter Alfred Wisch, Breslau, Elsasser Straße 13.

Statt Karten!

Erna Schlesinger Felix Nathan

Verlobte

Breslau 18

Wölflstraße 19

Unsere Trauung findet Sonntag, den 19. September 1937 nachmittags 3¹/₄ Uhr, in der Neuen Synagoge statt.

Hannelore Sachs Erwin Ruß

Güntherstr. 7

Frankfurter Str. 129

Außerstande, jedem Einzelnen für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anfäßlich der Barmizwo unseres Sohnes Arno zu danken, sprechen wir auf diesem Wege, auch im Namen unseres Sohnes, unsern verbindlichsten Dank aus. Breslau, Höfchenstraße 17.

Adolf Schrimmer und Frau Marga, geb. Nebel.

Für die uns beim Heimgange unserer guten Muttel, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante Ernestine Heppner, geb. Meyer erwiesene Teilnahme sprechen wir unseren herz-lichsten Dank aus.

Breslau, Berlin, Hamburg, Frankfurt a, Oder. Feldstraße 38

Auswanderung. -Haus- und Küchen-Geräf

Kühlschränke – Waschmaschinen Elektroplatte für alle Töpfe Arthur Lomnitz, Gartenstr. 47 Telefon 32206 (Robert Altmann)



elze-Simon

Büttnerstr. 26/27

Spezial - Geschäft und Maß - Kürschnerei Füchse * Jacken * Mäntel

Neue Graupenstraße 5

am Sonnenplatz

Zurückgekehrt _ Zannarzt

Dr. Hans Aronsohn

Zurückgekehrt Dr. Ludwig Böhm

Neue Schweidnitzer Str. 3

Zurückgekehrt Dr. Alfred Cohn

Augustastr. 51

Zurückgekehrt Dr. med. L. Gerö

Homoopath. Arzi Tauentzienplatz 1 b Tel. 54881

Zurückgekehrt-Dr. Arthur Guitmann Hals-, Nasen-, Ohrenarzt

Zurückgekehrt Dr. G. Guffmann Zahnarzt Schweidnitzer Stadtgraben 10.

Zurückgekehrt -Dr. Ludwig Guitmann Nervenarzt

Zurück

Facharzt f. Hals, Nasen, Ohren Gartenstraße 9 (Sonnenplatz

Zurückgekehrt-Dr. Kutner

Nervenarzt

Gartenstr. 51 (neben Liebich)

Nach 12 jährig. psychiatrisch-neurologischer Fachausbildung an den Universitäts-Nervenkliniken Breslau (Geh. Rat Wollenberg), Heidelberg, hier mit besonderer Ausbildung in der Psychopathologie des Kindesalters und Heilpädagogik (Prof. Homburger), 6 jähriger Assistententätigkeit an der Nervenklinik der Charité Berlin (Geh. Rat Bonhoeffer), mehrjähriger Arbeit an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (Prof. H. W. Maier) und 1 jähriger Tätigkeit an der Lewaldschen Kuranstalt Obernigk habe ich mich als

Fachärztin f. Nerven- u. Gemüßkranke

nieder gelassen.

Sprechzeit: Ab 2. Sept., werktags 11-1 und 4-5 Uhr (außer Sonnabend nachmittag) u. nach Vereinbarung

Breslau 13, Kaiser-Wilhelm - Straße 21 Fernruf 30163

Dr. med. Herta Seidemann

Berichtigung

Ich habe meine Praxis wieder

Dr. med. et phil. Curt Mandowsky

Facharzt für innere Krankheiten Wohuung: Viktoriastraße 92 Telefon 30631

Zurückgekehrt

Zahnarzt

Dr. Marcusy

Goethestraße 18

Fernruf 33973

Zurück: -Dr. Neufeld Frauenarzt

Neue Schweidnitzer Straße 15

Zurück

Dr. Walter Frauenarzt Gartenstr 40, Ecke Agnesstr

dische private MUSIK-Schule
HOLLAENDER Berlin-Chibg., Subelstr. 9
Freiprospekt Tel.: 31 34 18

Geben Sie Ihre Familienanzeigen (10-12, 16-17 Uhr, das Breslauer Jüd. Gemeindeblatt. In u. außer Haus

Zurückaekehrt Or. Otto Fuchs

Frauenarzt Kais.-Wilhelm-Straße 25 a

Nachhilfeunterricht

ert. preiswert ge-pildete Dame. Gute Referenzen vorhd. Off. u. A 54 EdZ.

Jahrzeit-Glühbirnen 2 Watt



Ruf 51272

Pediküre Maniküre Haut- und Gesichtspflege

Lotte Leschziner

Sadowastraße 27, I. Telefon 344 24 (10—12, 16—17 Uhr)

Meine liebe gute Tochter, unsere liebevolle, treue Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

otte Engel

geb. Mendelsson

ist nach langem Leiden heute sanft entschlafen. Breslau, Wien, den 2. September 1937 Kleinburgstraße 10

In tiefer Trauer namens der Hinterbliebenen

Samuel Mendelsson.

Am 2. September erlöste ein sanfter Tod

Frau Lotte Engel

die Gattin unseres langjährigen Mitinhabers, von langem, schweren Leiden.

Die Güte und Selbstlosigkeit ihres Herzens, ihr reges Interesse für das Gedeihen der Firma sichern ihr bei uns ein dauerndes, ehrenvolles Andenken.

Die Inhaber der Firma A. J. Mugdan

Nach langem, schweren Leiden verschied am 2. d. Mts. die Gattin unseres unvergeßlichen Chefs

Frau Lotte Engel

die mir und allen, die ihr nahe standen, stets viele Beweise ihrer Güte und Zuneigung gezeigt hat.

Ihr Andenken wird bei uns in dankbarer Erinnerung fortleben.

Martin Hirsch

Prokurist der Firma A. J. Mugdan.

Am 2. September 1937 verschied sanft im 75. Lebens-jahre unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau verw. Sanitätsrat

Anna Grünberg

geb. Kernbaum

Milwaukee (Wiskonsin, U. S. A.), Oppeln, d. 2. Sept. 37.
1816 East Kane Place Malapaner Straße 4

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Dr. Kurt und Dr. Marie Wiener geb. Grünberg Dr. Paul und Käte Krakauer geb. Grünberg und 4 Enkelkinder.

Nach schwerer Erkrankung entschlief sanft am 7. September 1937 im 79. Lebensjahre unsere zärtlich geliebte Mutter und Großmutter, unsere liebe Schwester

Ida Jacobowitz

Breslau, Kurfürstenstraße 56, den 7. September 1937.

In tiefer Trauer

Die Hinterbliebenen.

Die Beisetzung hat Donnerstag, den 9. September 1937 auf dem Friedhof Lohestraße stattgefunden.

Am Sonnabend, den 28. August, entschlief unser ehemaliger Prokurist und jahrzehntelanger Mitarbeiter

Herr Edmund Steinitz

Wir werden dem Hingeschiedenen, dessen Charakter wir sehr hoch schätzten und der uns ein treuer Freund war, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Breslau, den 30. August 1937.

Schlesische Furnierwerke Aktiengesellschaft

Der Vorstand John Levi. Emil Glücksmann. Arthur Schiff.

Für die aufrichtige Teilnahme beim Heimgange ner lieben Frau, unserer guten Mutter.

Frau Mathilde Boss

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank,

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes und Vaters

Hermann Schleier

spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Nur der beschäftigte Handwerker

kann Lehrlinge ausbilden!

Breslau, Gabitstraße 74, den 2. September 1937

San.-Rat Dr. S. Boss Dr. med. L. Boss

Breslau, im September 1937

50 Jahre alt, passenden, jüdischen Lebensgefährten in geordneten Verhältniss. Selbstverdientes Vermögen vorhanden Gefl. Angebote unter J. M. 63 an Inseraten-Marcus, Hohenzollernstraße 34.

Suche für meine Schwester

Internationale Eheanbahnung

Frau Cohn Bremen, Wegesende 16 Tel, 23486 Rückport erb.

Anna Moses

Schneidermeisterin, Goethestr. 23, hpt. emnfiehlt ihre bekannte Werkstätte empfiehlt ihre bekannte Werkstätte für verwöhnte Maßanfertigung von Kleidern, Complets, Blusen, Röcken. Sie werden bei Ihrer Herbstgarderobe richtig beraten. — Telefon 857 88.

Mittagstisch

empliehlt **Dension Apt**behördl. genehm. Kochlehr-Institut
Franz-Seldte- (Höfchen-) Platz 6

Nach langem schweren Leiden verstarb am 1. September im 48. Lebensjahre unsere geliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Nelly Hartmann

Breslau, Berlin, den 3. September 1937 Rehdigerstraße 30

Hans und Herta Hartmann

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben

Ernst Loebel

bewiesene liebevolle Anteilnahme sagen wir unseren herzlichsten Dank. Breslau-Berlin, im August 1937.

Die Hinterbliebenen.

Der Sason für die gutgekleidete Dame

Julie Schleier geb. Berger.

M. Grünberg

Gartenstr. 75, Eingang Neudorfstr.

Die neuesten Modelle und Stoffe sind eingetroffen.

jüd., selbständig, Ende 40, sucht Freundsch. m. geb., gutsit, Herrn, evtl. spät, Heirat. Off, A 52 a, Exp. d. Z.

fleißig. Herren such, Frauen zw. Heirat kennen zu lernen, am liebst. Einheirat. Off, u. B 61 Exp. d. Ztg.

Für die Liebe, Güte und Wertschätzung, die meinem geliebten Manne und unserem teuren Vater im Leben und im Tode ent-gegengebracht wurde, danken wir aus tiefstem Herzen.

Breslau, im September 1937.

Huida Steinitz, geb. Graetzer Edgar Steinitz und Frau Alwin Steinitz

Trockenes Brennholz-

"Peah" Jüdisches Brockenhaus Höfchenstr. 52. Tel. 31850. Wir beschäftigen ständig jüdische Arbeitswillige.

Martin Glaser

Aufwärter Viktoriastr. 26 - Tel. 41484

Parkettreinigung Fensterputzen Teppichklopien u. a. m.

Großreinemachen Reinigen v. Zimmern nach dem Maler.

Garage Nähe Südpark

gesucht. Off u. O. V. 2353 anAnnoncen-Ollen-dorff, Breslau 1,

Dauermieter

berufstätig, sucht saub, möbl, Zimm Geg, Museumplatz bis Viktoriastraße Nähe Linie 15. Miete ca. 20 M. p. 1, 10 ca. 20 M. p. 1. 10 Off. A 2062 E. d. Z.

Suche für m. jüd kl. Mädchenzimmer oder andere billige Schlafgel Eig.Bett wäsche. Riesen-feld, Sadowastr. 36

Zimmer

sucht jüd. Frau, gegen Haushilfe, Berlin - Charlotter burg, Herderstr. bei Elkar

Gesucht 21/2-3 Zimmer-Wohnung

möbl. p. 1. Oktober. Eilangeb. u. **T 2448** an die E. d. Ztg.

Aeltere Dame sucht gutes, ruhiges

möbl. Zimmer

i. Süden, hptr. od 1. Etage, durchaus sauber, wo Mādch im Hause, Mittags-tisch erwünscht, aber nicht Beding Off, mit Preisang B 58 Exp. d. Blatt

Möbl. Zimmer

Herrn gesucht.

Vonnung 2 Zimmer-

Freundl, möbl.

gute Straßenbahn Verbindg., zentra gelegen, zum 1. 10 für 4-6 Woch, ge sucht, Ausf. Off. m Preisang, pp. erb a. A 63 Exp. d. Z

In sehr gepfl., ruh. Haushalt sind 1½ Zimmer, möbl. od. unmöbl., an berufst. Herrn preiswert zu verm. Zentralhzg., fließ. Wass. Körnerstr.44, Chotzen. 2 Etage. Chotzen, 2. Etage Besichtg. 4-5 Uhr

Trinitasstraße 8, Sonnenpl.), schön. sonn. Vorderz, mi el. L., i. gepfl. Haus leer od. möbl., sof zu verm. Mietspr 20 M. Besicht. 9-16 und 15-16 Uhr.

Zimmer

leer oder möbliert, mit Küchenbentzg., Bad, Tel. p. 1, 10., eytl frijh zu verm. Höfchenstr. 99, II. r.

Sehr großes,

Leerzimmer

p. 1. Okt. zu verm. Schillerstraße 28, I. rechts.

2 möblierte
Zimmer
auch geteilt, mit
Küchenben., Nähe
Schillerstr. preisw.
zu verm. Off, u.
B 65 Exp. d. Blatt

Gut möbliertes Zimmer

zu verm. Taschen-straße 20, II.,rechts.

Büro-Raum

oder als möbliertes Zimmer zu verm.

Rit. Haush.

für 17jährig., jüd. Mädch. z. Erlerng. sämil. Arb. u. Anl. d. Hausfrau ges.; kl. Pens. wird gez. Off. u. B 64 an d. Exped. d. Blattes.

Suche sofort oder 1, 10.

mjt Bad u. Balkon zu mieten gesucht. Näheres unt. A 56 Exp. d. Blatt. erb. l Off. B 52 E. d. Z.

ngeziefer vertilgt unter Garantie, billigst

Erich Dallmann fon 37593 · Augustastrasse 57 in 5 Stunden. nzige jűd. Kammerjágerei in Breslau

Jüd. Reiormrealgymnasium für Knaben u. Mädchen

(Vollanstalt)

Direktor Dr. Harry Abt - Fernruf 84385

Rendigerplatz 3. Sprechstunde: Werktäglich von 12,30-13,30 Uhr.

Private Jüd. Volksschule für Knaben und Mädchen

Schulleiter Feilchenfeld - Fernruf 84385

Rendigerplatz 3. 8 Volksschulklassen und Aufbauklassen für das 9. Schuljahr. — Sprechstunde: Werktäglich von 12,30-13,30 Uhr.

b) Walistraße 9.
6 Volksschulklassen. – Sprechstunde: Donnerstag von
10-11 Uhr, sonst am Rehdigerplatz.

Private Jüd. Volksschule am Anger 8

Schulleiter Studienrat a. D. Pollack. - Feruruf 59665

15 Volksschul- u. Kursusklassen für Knaben und Mädchen.

— Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11,30—12,30 Uhr und Mittwoch von 16—17 Uhr.

Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen für alle Klassen, insbesondere für die Sexten bzw. die Lernanfängerklassen, werden schnellstens erbeten, damit über Plätze und Räume verfügt werden kann.

In meiner Schülerpension

finden noch 1 Schüler oder Schülerin liebevolle Aufnahme bei bekannt besten Verpflegung und Beaufsichtigung der Schularbeiten, Ia Ref. Gramse, Goethe-straße 17, 1. Etg. Telefon 842 61,

Pension

für etwas schwer zu behandelnden 26jährig, ig. Mann p. 1. 10. von Wwe gesucht, Pådagoge bevorzugt, Off, mi Preisang, u, **B** 60 an Exp. d. Blattes

Pension für Schülerinnen

t gelegen, evtl. mit Förderung Schularbeiten, Off. u. O T 2351 noncen-Ollendorff, Breslau 1.

2½-3-Zimmer-Wohng.

im Süden, Nähe Linie 2 oder 18, mit Heizung und Warmwasser per Januar 1938 (evtl. Dezember 1937) gesyeht, Offert unt O W 2354 an gesucht. Offert. unt. 0 W 2354 Annoncen-Ollendorff, Breslau 1.

Alterer Herr

jüd., sucht für s. 3-Zimmer-Haushalt m. Heiz. u. Warmw.-Anlage eine bess. Frau od. ält, Fräulein, d. arbeitsfreud. u. zuverlässig ist, als Wirtschafterin. u. zuverlässig ist, als Wir Ang. u. B 59 an die Exp. d.

31/2-41/2 Zimm.-Wohnung

mit Heizung, Balkon, 1, Et. od. Hochp im Süden per 1. Oktober gesucht. Apotheker Rosenbaum, Ottmachau.

Viktoriastr. 109 1

der K.-W.-Str., gut möbl. Zimmer bald o. spät., auch vorüberg., z. verm. Bad, Telef., gepfl. Haushalt. Zucker-mann, Tel. 328 11.

Leerzimmer mit eigener Koch-gelegenheit oder Küchenben., evtl.

Wohngemeinschaft ucht Dame p. 1. 10 Off, B 54 E. d. Z

Kreuzburger Str. 9

z. 1 10. 3 Zimmer Küche, Bad, Balk. Preis 58 M., zu ver-mieten. Zuschrift an Preuß, Herdain

Zimmer

in gut. Haushalt p.
1. Oktober preisw.
2u vermieten.
Besichtigung ab
13. Septb. Körnerstraße 9, III., r.

1 Hohenzollernstr. 70

hochparterre 2 Zimmer mit Bad u. Loggia per bald od. später zu ver-mieten. Näheres

Dombrowsky, Telefon 846 00.

Zimmer

möbl, od. unmöbl. Zentralheizung, fl Wasser, Balkon, evtl. Küchenbentz. i. Süd. zu vermiet Off. J G 75 E. d. Z

2 Leerzimmer

auch einzeln, mi Küchenbentzg, per 1. 10. zu vermiet Hohenzollernstr. 4 2. Et. rechts, b. G

Sonniges, 3fstrig. Erkerzimmer

Kochgeleg., teilw. möbl., zu vermiet. (2—4 oder abends.) Viktoriastr 12, III.

Jüd. Dauerheim Pflegebedürft. Alleinstehende auch Ehepaare

inden Aufnahme unter ärztlicher Beaufsichtigung, Schöne, sonnige
Zimmer mit Dampfheizung. Vorzügliche K üche, auch für Diabetiker.
Meldungen bis 1, Oktober, Offerten u.
B 42 an die Expedition d. Blatt, erbet.

Charlottenstr. 4, hptr. 5-Zimmer-Wohnung

per 1. 10. 37 für monatlich 95.— Mk. zu vermieten. Telefon 207 20.

Leerzimmer

für Büro- u. Wohnzwecke geeignet, in günstig. Lage per bald zu vermieten. Bad, Küche, Telefon vorhanden. Schneider, Schillerstraße 3, hptr.

Sehr schönes

möbl. Zimmer

mit anschließ. Bad, Balkon, Zentral-heizung, Telefon, an Dame od, älteren Herrn zu vermieten Derfflingerstraße 8, III., links (Eck-haus Kürassierstr., kl. Trepp., Neubau).

Schön. Zimmer

an berufstät, Dame

Viktoriastr. 111a, Telefon 316 06.

Möbliertes Zimmer

mit Bad u. Telefon sofort zu vermiet. Wallstr. 13, I., 1ks.

Frdl., saub. möbl. Balkonzimmer

m, Schreibtisch für 16 Mk, an berufst, jüd. Dame o. Schü-lerin, zu vermiet. Augustastr. 180, hp. b. S. Besicht, 12-3 und 7-8 Uhr.

Möbl. Zimmer, groß, sonnig, mit Balkon, f. 1 od, 2 Pers, m.Teilp, bill, zu verm., Bad,Tel., Hausang, vorhand. Hohenzollernstr. 76, 1. Stock.

Möbl. Zimmer od.Leerzimmer

Elektr. Licht, Tel., Schreibt. Augusta-straße 96. III. lks., a. d. K.-W.-Str., p. 1. 10. zu vermieten. Zwei sehr schön

zweifenstr. Vorderzimmer

mit Licht u. Tel. Bentz, f. jg. Eher od. ält. Leute pe Eisinger, Schwertstraße 5a.

Schönes großes Leer-Zimmer

per 1. Oktober an herufstät. Dame od. Herrn zu ver-mieten Augusta-straße 58, II., lks.

2 sehr schöne zweifenstrig. Vorderzimmer

Ben, f. jg. Ehep.
od., ält. Leute per
sof. billig zu verm.
Eisinger,
Schwertstraße 5a.

Großes, sonniges, möbliertes Zimmer mit Bad, Schreib tisch, Telefon pe Augustastraße 96, cke Kais,-W.-

In herrlich gelegener Villa Weißer Hirsch" sind möblierte Zimmer frei. Kirchbachstr. 16. Telefon 37982.

Opitzstraße 35, I.

51/2-Zimmer - Wohnung 2 Balkons u. Erker, evtl. geteilt nach Wunsch vollst, renov., zu chtigung jedervermieten. Besichtigu

Nähe Hohenzollernplatz 5-Zimmer-Wohnung

für nur 114.40 RM., evtl. je 2-Zimmer-Wohnungen, 2 Balk., Erker, Bad usw. zu vermieten. Näheres Telefon 290 67.

Kaiser-Wilhelm-Straße 185a

2 Zimmer mit eigener Küche u. eigen. Gas-, elektr. Zähler, Fernspr., Toil., komf. möbl., evtl. leer, fließ. Wasser, Zentralheizung, gepfl. Einfam.-Haus, Ruf 840 11-bis 9 oder 14—15 Uhr.

Hohenzollernstraße 20 4-Zimmer-Wohnung

mit Loggia, Balkon, Bad, Mädchen-zimmer, in der 3. Etage per 1. Oktob-zu vermieten. Näheres Priester oder Telefon 572 27.

Südost, Nähe Hauptbahnhof, sonniges Leerzimmer mit Balkon, sep. geleg., evtl. Bad u. Küchenben, an berufstät, od. ält. Einzelperson, ir ruhig. Haushalt p. 1. 10, zu vermieten Grünberger, Wildenbruchstraße 10.

Derfflingerstraße 8, Ecke Kürassierstraße, an der Kaiser-Wilh.-Straße, eleg, möbl. Herrenzimm, mit Schlafkautsch, Zentralheizg., Bad u. Warmwasserversorgung, Telefon an Alleinmieter in gepft, Haush, zu verm. Bankprokurist Born,

1-2 helle Büroräume

in best, Zentrumslage, m. Heiz, sofort zu verm. Ang. u. O C 2336 Annoncen-Expedition Ollendorff, Breslau 1.

4-Zim.-Wohnung

kl. Garten, Mädchenz., Diele, Bad, Balkon u. sonst. Nebengelaß, Gott-schallstr. 32, prt. p. 1, 10, od. früh. zu verm. Lous Grünberger, Ver-Grundstücks- u. Hypotheken-Makler Breslau 13. Hohenzollernstraße 84.

Einfamilienhaus

am Südpark, Nähe der Linie 2, hat gut möbliertes

Wohn- u. Schlafzimmer mit Bad, evtl. mit einzurichtender Koch-gelegenheit an soliden Mieter, evtl. auch an Ehepaar

abzugeben. Angeb. u. A 58 an die Exp. d. Blattes.

41/2-Zimmer-Wohnung Bad, Balk. (auch als Wohngemeinsch.),

=== Garage === beides per 1. Oktober zu vermieten, Goethestr. 82. Näh. Hausmstr, Jandke.



Jüdischer Kulturbund Breslau

Neue Graupenstraße 3/4

Mittwoch, d. 22. September 1937

201/4 Uhr, Freundesaal Neue Graupenstraße 3/4

(Unentgeltlich)

VORTRAG

Julius Bab, Berlin "Das Shylok-Problem"

Unkostenbeitrag: Mk. 0.30 (nur numerierte Sitzplätze). Vorverkauf werktags 10-13 Uhr, an der Theaterkasse des Kulturbundes,

Sonnabend, d. 9. Oktober 1937

201/4 Uhr, Freundesaal Neue Graupenstraße 3/4

Der große Theatererfolg!

Erstaufführung "Jean

Lustspiel von Ladislaus Bus-Fekete Gastspiel des

Jüd. Kulturbundes Hamburg E.V. Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum

Vorverkauf ab 22. September and d. Theater-kasse des Kulturbundes werktags von 10-13 und 17-19 Uhr, Freitag nur von 10-13 Uhr Nur für Mitglieder des Jüdischen Kultur-bundes gegen Kulturb. Lichtbildausweis

Jüdischer Kulturbund Breslau

Neue Graupenstraße 3/4

Sonntag, d. 10. Oktober 1937

201/4 Uhr, Freundesaal

Neue Graupenstraße 3/4

Der große Theatererfolg!

"Jean

Lustspiel von Ladislaus Bus-Fekete

Gastspiel des jüd. Kulturbundes Hamburg E.V.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum

Preise der Plätze: Mk. -50 bis Mk. 2.50. Vorverkauf ab 22. September an d. Theater-kasse des Kulturbundes, Neue Graupen-straße 3/4, werktags 10-13 und 17-19 Uhr, Freitags nur von 10-13 Uhr.

Jüdischer Musikverein Breslau E. V.

im Jüdischen Kulturbund

Dienstag, d. 12. Oktober 1937 pünktlich 201/4 Uhr, Freundesaal Neue Graupenstraße 3/4

1. Abonnementskonzert

Ordiesterkomzert

Dirigent: Dr. Fritz Berend Solist: Gerhard Kander (Violine)

Mendelssohn: Symphonie e-moll Tschaikowsky: 3 Tänze aus dem Ballett "Nußknacker" Verdi: Ouvertüre Z.Oper. "Szilianische Vesper" Wieniawski: Vlolinkouzert

Es ist gelungen, den 15jährigen Meistergeiger Gerhard Kander, Schüler von Carl Flesch, für diesen Abend zu verpflichten.

Preise der Plätze: Im Abonnement Mk, 0,75 bis Mk, 2.— je Konzert. Es werden wieder Abonnements für die ersten vier Konzerte der Saison ausgegeben.

Ger Saison Russegeben.

Kartenverkauf ab Mittwoch, den 22. Septbr.,
Kaiser-Wilhelmstr. 82. hochparterre, werktags 11—13 Ubr. Vorbestellungen können —
nur schriftlich — an die Geschäftsstelle des
Jüdischen Musikvereins, Ohauer Straße 87,
gerichtet werden.

Zutritt nur gegen den vorgeschriebenen Lichtbildausweis des Jüdischen Kulturbundes oder des Jüdischen Musikvereins

Jüdischer Musikverein

Breslau E. V.

im Jüdischen Kulturbund

Mittwoch, d. 13. Oktober 1937

pünktlich 201/4 Uhr, Freundesaal

Neue Graupenstraße 3/4

Dirigent: Dr. Fritz Berend

Solist: Gerhard Kander (Violine)

Programm wie am vorherigen Tage

Preise für diese Werbe-Veranstaltung (zugänglich allen Mitgliedern der Syn gogen-Gemeinde zwecks Werbung met Kulturbund-Mitglieder) ab Mk, -,75.

Konzert

Vrdiester-

Donnerstag, den 16. Sept., 20 Uhr 30

im Freundesaal, Neue Graupenstr. 3/4

Dr. Walter Lux, Breslau "Nach dem 20. Kongreß" Judenstaat oder Nationalheim?

Alle Mitglieder der Synagogenge meinde sind eingeladen.

Breslauer Zionistische Vereinigung

Jüdisches Lehrhaus/Breslau. Voranzeige:

Eröffnung des Wintersemesters 1937/38 Donnerstag, den 7. Oktober, 20.15 Uhr

Vortrag des Herrn Prof. Dr. M. Löwi:

"Seelenleben und Gehirn im Experiment". Alte und neue Anschauungen.

Bekanntgabe d. Vorl.-Verz. in d. nächsten Nr. d. Bl.

3 WÖCHIGE, 2 WÖCHIGE, 1 WÖCHIGE ATEMKUISE ach für L.ien u. Rekonvaleszenten nach neuart Methodelefon zu erreichen 34457 — Sprechstunde 5 – ½7 Uh

Eliriede Kober, Hohenzollernstr. 59, hpt. staatl. geprüfte Gesangspåd und Stimmbildnerin.



Pelz-Mäntel Pelz-Jaden Herren-Pelze Pelz Besätze

Füdise Umarbeitungen reell — billig

Walter Simon

Kürsc nerei nur Nikolaistraße 7 Ecke Herrenstr., Kein Laden

Kaufe

getragene Herr .und Damen - Garderobe, Schuhe u. Wäsche, sow. auch Bettfedern, zahle höchste Preise. Fuchs, Adalbert-str. 4 - Tel. 40465

Nachhilfe in Englisch

für Kinder und Konversation für Erwachsene erteilt Dame mit bestem Erfolg zu mäßigen Preisen, Gefl. Off. u. B 56 Exp. d. Z.

Im Café Fahrig

(obere Räume)

Jeden Sonnabend, nachm. 41/2 Uhr: abends 81/2 Uhr:

Gesellschaftstanz

Es spielen zum Tanz: Mitglieder der Kapelle "E J O" Vachmittags 50 Pf., abends 1.— M Nachmittags 50 Pf., abends 1.— x Veranstalter: Wiener.

Elise Szépházy

Violinvirtuosin erteilt Violin- und Kammermusikunterricht Auch Anfängern Körner Str. 35 Tel. 30774

Hygienische Gymnastik Tänzerische Gymnastik

für Kinder und Erwachsene Seidler, Dipl.-Gymnastiklehrerin ischenstraße 96. Telefon 368 18.

Beginn neuer Kurse und Einzelstunden ab 8. Oktober 1937 meld: nach telefon. Vereinbarung

Kaufmännische Privat chule Charloffe Schäffer

Privatschule **Gertrud Wohl**

Lothringer Straße 9, Fernspr. 842 00. Anmeldung von Knaben und Mädchen ir das 1. (Lernanfänger) bis 8. Sch jahr täglich von 12—1 Uhr erbeten

Gymnastik ENGLISH Rhythmische Erziehung

Zutritt zu diesen 2 Veranstaltungen haben

alle Mitglieder der Synagogengemeinde.

Beginn neuer Kurse f. Kinder u. Erwachsene

Hilde Manasse Oranienstr. 9 – Tel. 85427 Sprechstunde: $2^{1/2}$ – $7^{1/2}$,

Berufsausbildung!

Rythm. Gymnastik Gesundheits-und Heil-Gymnastik, Massage, Kinderturnen, Geräte

LOTTE GABRIEL

diplom. Gymnastiklehrerin Hohenzollernstr. 84 — 83352

rwerben

Werbe-Veranstaltungen

für alle Mitglieder der Synagogengemeinde

DR. GABRIEL, dipl. i. London

Glaser- Für 1 Mk.

führt aus

L. Russ

Telefon 83057

Arbeiten 1 Anzug

Mantel L. RUSS gesäub. u. gebüg. Reparaturen sauber und billig. Presto

Telefon 83057
Unterstützt das jüd. Handwerk!

Gartenstr. 21
Tel. 25679. Abhol. u. Zustellung frei.

Ichiffskarten

Denkt an die

Blaue Beitragskarte

für alle Linien nach allen Ländern

Visabesorgung — Kreditbriefe Flugscheine u. Eisenbahnfahrkarten zu amtlichen Preisen

WALTER JOEL

BRESLAU 13 . Kaiser-Wilhelm-Str. 17 . Tel. 32334